

## Empfehlung für eine stationäre Durchführung anstelle einer ambulanten Operation

Operation: \_\_\_\_\_

Diagnose: \_\_\_\_\_

Aufgrund der unten stehenden Tatbestände bzw. Kriterien sehe ich bei dem o. g. Versicherten die Notwendigkeit einer stationären Operation als gegeben, obwohl der Eingriff nach dem AOP-Katalog auch ambulant erfolgen könnte. Dabei ist das Vorliegen bereits eines der nachfolgenden Tatbestände bzw. Kriterien als hinreichende Begründung für eine stationäre Durchführung anzusehen.

### Soziale Faktoren, die eine ambulante Versorgung postoperativ gefährden können

- fehlende Kommunikationsmöglichkeit des Patienten im Fall von postoperativen Komplikationen
- fehlende sachgerechte Versorgung im Haushalt des Patienten

### Morbiditäts-/diagnosebedingte allgemeine Tatbestände bzw. Kriterien, welche eine stationäre Durchführung von in der Regel ambulant durchführbaren Operationen und Eingriffen erforderlich machen kann:

- Klinisch relevante Begleiterkrankungen
- Besondere postoperative Risiken
- Schwere der Erkrankung
- Erhöhter Behandlungsaufwand
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Faxnummer Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Vertragsarztstempel/Unterschrift des Arztes